

Initiative «Bauboom – genug ist genug»

Volksabstimmung vom 30.11.2025

Begründung der Initianten (Kurzfassung für die Abstimmungsunterlagen)

Die verdichtete Bauweise mit immer grösseren Baukörpern liegt nicht im Interesse der Allgemeinheit. Sie ist nicht zukunftsfähig, sondern führt absehbar ins Chaos, wenn keine Neuausrichtung erfolgt. Dafür haben wir Stimmbürger einen eleganten Hebel in der Hand. Die vorgeschlagenen Änderungen des Baureglements ermöglichen eine gesündere Weiterentwicklung unserer Dörfer – und zwar nicht erst in Jahrzehnten, sondern sehr bald.

Es besteht nämlich ein direkter Zusammenhang zwischen dem Ausmass der oberirdischen Überbauungen und der Grösse der Baugruben. Verringert sich der Aushub, weil er nicht mehr wegtransportiert werden darf, sondern wie früher auf dem Areal selbst verteilt werden muss, entstehen viele positive Dominoeffekte: Viel günstigere Baukosten und tiefere Mieten, menschlichere Grössenverhältnisse bei den Gebäuden, mehr besonnener, grüner Freiraum im Siedlungsgebiet, weniger Lastwagenverkehr, weniger Landschaftsverchandlung und Grundwassergefährdung durch Deponien und auch bedeutend weniger Gestaltungsplan-Ausnahmebewilligungen zugunsten von grossen Investoren, die nur auf Gewinnmaximierung abzielen, der Gemeinde aber enorme Infrastrukturkosten aufbürden.

Die Änderungen im Freienbacher Baureglement bringen eine spürbare Aufwertung des privaten und öffentlichen Raumes und insgesamt eine bessere Lebensqualität.